



Die Highlights der innovaphone PBX Version 10



■ Deutsch

innovaphone

PURE IP-COMMUNICATIONS



2 | Die Highlights der V10 im Überblick

Mit der Version 10 (V10) wird die innovaphone PBX mit zahlreichen Unified Communications Funktionalitäten ausgestattet. Eine wichtige Rolle spielt dabei myPBX – der moderne innovaphone UC-Client, dessen Erscheinungsbild noch einmal zu 100% verändert wurde. Er vereint verschiedene Kommunikationswege unter einer Oberfläche: Die verschiedenen Telefonie-Funktionalitäten der innovaphone PBX können über ihn genauso gesteuert werden, wie auch Chats, Emails, Videotelefonie und Collaboration. Eine ganzheitliche Presence-Lösung bringt die V10 dank der Microsoft Office Integration von innovaphone ebenfalls mit, sowie eine Fax-Lösung, die das Faxen aus Outlook heraus möglich macht. Außerdem sind die Menüansagen der innovaphone Voicemail professionell eingesprochen und ihre Lizenzierung wurde verändert. Last but not least gibt es ein exklusives Preview zur neuen Benutzeroberfläche der innovaphone IP-Telefone IP222 und IP232.



Das erwartet Sie in Version 10...

- :: Unified Communications... Wieso? Weshalb? Warum?
- :: innovaphone Unified Communications Client myPBX
- :: Presence-Funktionalität mit der Microsoft Office Integration von innovaphone
- :: innovaphone Videotelefonie-Lösung
- :: innovaphone Fax-Lösung
- :: innovaphone Voicemail jetzt mit neuen Menüansagen
- :: innovaphone UC-Bundle
- :: Preview: Neue Benutzeroberfläche der innovaphone IP-Telefone

Unified Communications... Wieso? Weshalb? Warum?

Alle Welt redet von Unified Communications... Doch was darf man sich darunter eigentlich genau vorstellen und was bringt es für Vorteile?

Die einfachste Definition von Unified Communications ist „einheitliche Kommunikation“. Der Ruf hiernach wird im Allgemeinen immer dann laut, wenn eine schlechte Kommunikationsstruktur und mangelhafte Erreichbarkeit Unternehmen viel Zeit und Geld kostet. Immer häufiger arbeiten Mitarbeiter in Teams oder Projektgruppen zusammen und tauschen innerhalb kürzester Zeit zahlreiche Informationen aus. In größeren Unternehmen kommt noch eine räumliche Komponente hinzu, da nicht unbedingt alle Mitarbeiter an einem Ort miteinander kommunizieren können. Außerdem stehen immer mehr Medien und Geräte zur Verfügung, die zwar die Kommunikationsmöglichkeiten erweitern, die Erreichbarkeit aber nicht zwangsläufig verbessern.

Unified Communications rückt diesen Problemen zu Leibe. Durch verschiedene UC-Bausteine schafft es eine integrierte Kommunikationsinfrastruktur, verbessert die Erreichbarkeit der Mitarbeiter, beschleunigt Prozesse und steigert somit die Effizienz. Zu diesen UC-Bausteinen gehören Funktionalitäten wie z.B. Presence, Chat, Application-Sharing, Video-Telefonie bzw. –Conferencing, Voicemail oder Fax.

Presence: Wie oft hat man schon Kollegen angerufen, doch es war besetzt oder jemand war längere Zeit nicht erreichbar wegen Terminen oder Abwesenheit? Wie oft hat man schon eine dringende Email gesendet und vergeblich auf Antwort gewartet? Die Presence-Funktionalität verfolgt das Ziel, dass sich Mitarbeiter auf einen Blick über die Erreichbarkeit von Kollegen informieren können, dann den richtigen Kommunikationsweg wählen und somit Zeit und Nerven sparen. Möglich ist dies über Presence-Icons und -Notizen, die die Verfügbarkeit eines Teilnehmers symbolisieren bzw. näher beschreiben. Sieht man also anhand der Presence-Information, dass ein Kollege in einem Termin ist, weiß man, dass Anrufen keinen Sinn macht. Hat jemand den Status „Bitte nicht stören“ gesetzt, ist weder Anruf, noch Chat die richtige Lösung und man muss sich ggf. sogar einen anderen Ansprechpartner suchen. Telefoniert ein Kollege, ist aber generell am Platz, kann man versuchen, die kurze Rückfrage über einen Chat zu klären. Also erst über Presence informieren, dann richtig kommunizieren.

Chat: Wie schon gesagt: Eine kurze Rückfrage kann man schnell und einfach über einen Chat klären, sofern man über Presence festgestellt hat, dass der gewünschte Chat-Partner auch verfügbar ist. Außerdem bietet der Chat Vorteile, wenn man mit mehreren Personen unkompliziert kommunizieren möchte – sei es, wann man sich für eine gemeinsame Geschäftsreise am Flughafen trifft oder wohin man zusammen in



der Mittagspause Essen geht. Man eröffnet einfach eine Chatgruppe, bespricht mit allen Teilnehmern die Details und alle wissen Bescheid. Telefonieren wird in diesen Fällen sicherlich umständlicher und zeitintensiver sein und auch die Absprache per Email bewirkt höchstwahrscheinlich eher eine unüberschaubare Flut von zusammenhangslosen Einzelantworten, die eine Entscheidung verzögern.

Video-Telefonie/-Conferencing: Mitarbeiter oder Kollegen, die über mehrere Standorte verteilt sind, müssen immer wieder aufwendige und teure Reisen in Kauf nehmen, um direkt von Angesicht zu Angesicht miteinander kommunizieren zu können. Viel einfacher ist es dann doch, gewisse Angelegenheiten schnell per Video-Telefonat zu klären oder sogar mit mehreren Personen eine Video-Konferenz einzuberufen und auf diese Weise Reisekosten und Arbeitszeit zu sparen.

Fax: Einen Brief zu schreiben kann schon mal lästig sein. Noch lästiger wird es jedoch, wenn man diesen Brief dann auch noch ausdrucken und per analogem Faxgerät an einen Empfänger schicken muss. Eine Erleichterung ist es, direkt aus Outlook heraus zu faxen: Man verfasst lediglich eine Email, versieht sie mit den notwendigen Anhängen und schickt sie dann bequem vom PC aus an die gewünschte Faxnummer.

Unified Communications verkürzt dank seiner einzelnen UC-Bausteine Kommunikationswege, vereinfacht dadurch Prozesse und reduziert Arbeitsaufwand und Kosten. Die innovaphone PBX Version 10 bringt genau diese UC-Bausteine mit. Wie genau sie im Detail aussehen werden, wird im Folgenden beschrieben.

innovaphone UC-Client myPBX

Seit der innovaphone PBX Version 9 gibt es den innovaphone UC-Client myPBX. Er ist ein flexibles Tool und macht die Kommunikation – insbesondere die Telefonie – so einfach, wie nie zuvor. Mit Version 10 ist myPBX nun kaum mehr wiederzuerkennen, denn der UC-Client wurde einer Rundumerneuerung unterzogen und kommt in völlig neuer Gestalt daher. Die bislang dominierenden Farben Weiß-Türkis sind einem modernen Design in Schwarz-Grau-Orange gewichen, das sicherlich jeden überzeugen wird. Auch das Bedienkonzept ist noch einmal völlig auf den Kopf gestellt worden, so dass seine Handhabung noch einfacher geworden ist. Außerdem ist myPBX jetzt auch mit einer Video-Telefonielösung ausgestattet. Zusammen mit zusätzlichen Funktionen wie Chat oder Collaboration wird der UC-Client myPBX zu einem Allround-Talent in punkto Kommunikation.

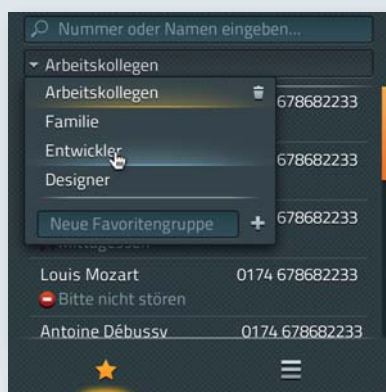
Klassisch und gut | Telefonie-Funktionen: Über den UC-Client myPBX stehen dem Nutzer alle klassischen Telefonie-Funktionen zur Verfügung: Wählen, Auflegen, Halten, Parken, 3er Konferenz, Makeln, Verbinden, Rufumleitungen setzen, Pickup – alles kein Problem. Man kann individuell bestimmen, welches Endgerät über myPBX gesteuert werden soll, denn verfügbar sind alle Geräte, die in der innovaphone PBX für den Nutzer hinterlegt sind (z.B. Telefon Büro, Telefone Home Office, DECT Telefon etc.).

Alles im Blick | Favoritenlisten: Die am häufigsten genutzten Kontakte können übersichtlich in verschiedenen Favoritenlisten aufgeführt werden (z.B. Favoritenliste Sales, Marketing). Neue Kontakte

kann man bequem über eine LDAP-Suche hinzufügen. Da die Favoriten mit Presence-Informationen dargestellt werden, hat man immer im Blick, ob jemand erreichbar ist, oder nicht. Fährt man mit der Maus über einen Favoriten, bekommt man die Möglichkeit, mit nur einem Klick einen Ruf auszulösen, einen Chat zu starten, eine Email zu verfassen oder den Favoriten zu bearbeiten (z.B. zu löschen).



Home-Screen vom innovaphone UC-Client myPBX



myPBX Favoritenlisten: Übersichtlich und strukturiert



Voller Umfang an Telefonie-Funktionalitäten



Flexibles Presence-Management



4 | V10 Features

Nie wieder besetzt | Presence mit Microsoft Office Integration:

In myPBX kann über ein Drop-Down-Menü die eigene Presence gesetzt (Anwesend, Abwesend, Beschäftigt, Mittagessen, Besprechung, Urlaub) und zusätzlich noch mit einer Notiz versehen werden. Ändert man die Presence am Endgerät, fließt auch diese Information in myPBX ein und wird dort angezeigt. Außerdem werden durch die Microsoft Office Integration von innovaphone (ab V10) auch die Outlook Kalendereinträge in myPBX dargestellt. Andersherum fließt die in myPBX oder am Endgerät gesetzte Presence in alle Office Anwendungen ein: Bubbles signalisieren z.B. in Outlook die Verfügbarkeit einer Person (Grün = Anwesend, Gelb = Abwesend, Rot = Beschäftigt, usw.). Klickt man sie an, wird zusätzlich die Presence-Notiz angezeigt (siehe auch das Thema Presence-Funktionalität mit der Microsoft Office Integration von innovaphone).

Schnell ans Ziel | LDAP-Suche: Über ein Suchfeld kann ohne Eingabe einer bestimmten Reihenfolge von Attributen in einer LDAP-Datenbank nach Kontaktdaten gesucht werden. Dies kann per Eingabe von Namen, Firmennamen oder Telefonnummern geschehen. Führt man mit der Maus über ein bestimmtes Suchergebnis, kann man sich über einen Klick auf das Icon Information weitere Details zu diesem Kontakt anzeigen lassen (Anschrift, Email-Adresse, Position etc.). Außerdem hat man die Möglichkeit, diese Kontaktinformationen per Email an jemanden zu versenden, die Person direkt anzurufen oder sie der Favoritenliste hinzuzufügen.

Nichts mehr verpassen | Verlauffliste: Alle ein- und ausgehenden Rufe werden dank des innovaphone Reportings in der Verlauffliste von myPBX aufgeführt. Auch von dort aus kann man Kontakte anrufen, einen Chat starten oder sie zur Favoritenliste hinzufügen. Verpasst man einen eingehenden Anruf, wird einem dies über das Icon der Verlauffliste signalisiert. Man kann dann über eine Detailinformationen genau nachverfolgen, was mit dem Ruf passiert ist: Wurde der Ruf von der Zentrale angenommen? Hat die Zentrale nochmals versucht, den Ruf durchzustellen? Wird ein Gruppenruf verpasst und ein Teilnehmer dieser Gruppe ruft den Anrufer zurück, wird dies ebenfalls in den Detailinformationen der Verlauffliste für alle sichtbar vermerkt. Somit sind alle Gruppenteilnehmer informiert, dass sie nichts mehr unternehmen müssen. Nimmt man einen Anruf für einen Kollegen entgegen, der nicht am Platz ist, kann man mit einem Klick eine Rückrufbitte auslösen. Es öffnet sich eine Email, in deren Betreff bereits alle nötigen Informationen für einen Rückruf vermerkt sind (Name, Firma, Telefonnummer).

Flexibler Informationsaustausch | Chat und Application Sharing:

Möchte man einen Chat beginnen, fügt man Teilnehmer ganz einfach per Favoritenliste oder LDAP-Suche über einen Klick auf das Chat-Symbol hinzu. Zu Beginn kann ein Gesprächsthema bestimmt werden. Sobald jemand den Chat betritt oder verlässt, wird

man von myPBX darüber informiert.

Außerdem können beliebig viele weitere Teilnehmer zum bestehenden Chat hinzugeladen werden – myPBX kennt hier kaum Grenzen. Möchte man sich über bestimmte Dokumente oder Ähnliches austauschen, ist mit Hilfe von entsprechender Software (z.B. GoMeetNow, WebEX, etc.) auch Application Sharing mit wenigen Klicks direkt aus myPBX problemlos möglich.

Telefonieren vis-à-vis | Video:

Mit V10 ist dank myPBX auch Videotelefonie kein Problem mehr.

Wenn der Empfänger über das nötige Equipment verfügt und die Video-Funktionalität freigegeben ist, wird die Videoverbindung automatisch aufgebaut. Auch 3er Konferenzen sind ohne zusätzliche MCU (Multipoint Control Unit) möglich (siehe auch das Thema innovaphone Videotelefonie-Lösung).

Lizenzierung: Eine myPBX-Lizenz pro myPBX-User. Die Anzahl der myPBX-Lizenzen muss nicht der Anzahl der Port-Lizenzen entsprechen! myPBX ist auch Bestandteil des neuen V10 UC-Bundles. Wenn man dieses erwirbt, wird die myPBX-Lizenz im Schnitt günstiger. Weitere Informationen hierzu gibt es unter dem Thema „innovaphone UC-Bundle“.



Schneller Informationsaustausch mit Chat und Application Sharing

Presence-Funktionalität mit der Microsoft Office Integration von innovaphone

Immer alle Presence-Informationen im Blick – dank der neuen Microsoft Office Integration von innovaphone. Sie liefert eine perfekte Übersicht, welche Ansprechpartner gerade beschäftigt, abwesend oder aber verfügbar sind, denn sie bezieht die unterschiedlichsten Presence-Informationsquellen mit ein und bildet sie im innovaphone Unified Communications Client myPBX und in allen Microsoft Office Anwendungen ab. Relevant ist hierbei sowohl die in der PBX gesetzte Presence, die also über myPBX oder das Telefon eingestellt wird, aber auch alle Termine aus dem Outlook-Kalender. Anruf, Email oder Chat? Welcher Kommunikationsweg im jeweiligen Fall der Richtige ist, um schnell die gewünschte Information zu erhalten, kann mit Hilfe der innovaphone Presence-Funktionalität ganz unkompliziert festgestellt werden.

Die MS Office 2010 Integration arbeitet dabei in zwei Richtungen: Zum einen werden durch den Exchange Calendar Connector persönliche

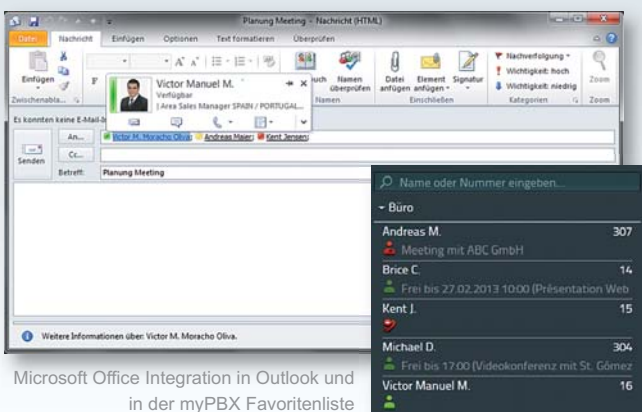


Kalendereinträge für die myPBX Presence-Information verarbeitet und durch ein entsprechendes Presence-Symbol grafisch dargestellt. Beendet sich jemand also gerade in einem Termin, wird dies durch das Presence-Symbol „Beschäftigt“ signalisiert. Zusätzlich wird der aktuelle Kalendereintrag auch als Presence-Notiz ergänzt. Ist ein myPBX-Kontakt als Verfügbar gekennzeichnet, steht bei diesem jedoch z.B. innerhalb der nächsten 36 Stunden ein Termin an, wird auch dies als Presence-Notiz abgebildet (z.B. Frei bis 17.30 Uhr (Telefonkonferenz XY)). Ähnlich funktioniert dies auch mit dem Status Beschäftigt oder Abwesend. Die Presence-Notiz gibt dann an, ab wann jemand wieder verfügbar ist. (z.B. Beschäftigt/Abwesend – Frei um 14.00 Uhr). Der Zeitraum, der hierbei berücksichtigt werden soll, ist frei konfigurierbar.

Zum anderen fließen alle Presence-Informationen in die Office Anwendungen ein – also sowohl Informationen aus dem Outlook Kalender als auch die in myPBX oder am Telefon gesetzte Presence. Schreibt man beispielsweise in Outlook eine Email und fügt Empfänger ein, wird deren Verfügbarkeit dort durch Bubbles dargestellt (Grün = Anwesend, Gelb = Abwesend, Rot = Beschäftigt, usw.). Klickt man sie an, wird dann zusätzlich die Presence-Notiz angezeigt. Man hat dann die Möglichkeit, aus diesem Outlook-Infofenster direkt einen myPBX-Chat zu starten oder aber die Kontaktperson direkt anzurufen.

Voraussetzung für die Microsoft Office Integration ist neben einer innovaphone PBX V10 der Einsatz des innovaphone UC-Clients myPBX bei allen Usern, die von dieser erweiterten Presence-Funktionalität profitieren wollen. Außerdem benötigt man den Microsoft Exchange Server 2010, Microsoft Office 2010 und eine Linux Application Platform.

Lizenzierung: Eine myPBX-Lizenz pro myPBX-User. Die Presence-Funktionalität an sich wird nicht lizenziert. Da für die volle Funktionalität jedoch der UC-Client myPBX notwendig ist, müssen entsprechend myPBX-Lizenzen erworben werden. myPBX ist Bestandteil des neuen V10 UC-Bundles. Wenn man dieses erwirbt, wird die myPBX-Lizenz im Schnitt günstiger. Weitere Informationen hierzu gibt es unter dem Thema „innovaphone UC-Bundle“.



Microsoft Office Integration in Outlook in der myPBX Favoritenliste

innovaphone Videotelefonie-Lösung

Unternehmen haben nicht selten Standorte, die über mehrere Städte oder sogar Länder verteilt sind. Manche Entscheidungen erfordern, dass sich Mitarbeiter dieser Standorte zusammenfinden und vis-à-vis kommunizieren – eine zeitaufwendige und kostspielige Angelegenheit. Die Videokommunikation ist ein schneller und kostengünstiger Weg, um den Kontakt mit Kollegen aber auch Geschäftspartnern flexibel weltweit zu pflegen. Sie ermöglicht Ad-hoc-Meetings und spart Geschäftsreisen.

Mit der innovaphone PBX Version 10 wird Desktop-Videotelefonie so einfach, wie noch nie. Neben einer innovaphone PBX benötigt man den innovaphone UC-Client myPBX (V10) und ein innovaphone IP-Telefon. Außerdem braucht man noch eine handelsübliche Webcam und einen PC mit Windows 7 aufwärts und schon kann das Telefonieren mit bewegten Bildern losgehen.

Sobald ein Gespräch angenommen wird, öffnet sich auf dem Desktop automatisch ein Videofenster und zeigt den Gesprächspartner an. Dieses Fenster kann nach Belieben dynamisch kleiner oder größer gezoomt werden. Außerdem enthält es ein Zusatzfenster, über das man das eigene Bild kontrollieren kann (z.B. Schaut man auch wirklich in die Kamera?). Das Zusatzfenster kann in einer der Ecken des Videofensters platziert werden – je nachdem, wohin es am besten passt.



Desktop-Videotelefonie by innovaphone

Auch 3er Videokonferenzen sind mit der innovaphone Videotelefonie-Lösung ohne zusätzliche MCU (Multipoint Control Unit) realisierbar. In ein laufendes Gespräch kann wie gewohnt eine weitere Person hinzugeholt werden – sobald die Verbindung hergestellt wurde, zeigt das Videofenster auch den dritten Gesprächspartner auf dem Desktop an. Die Qualität dieser 3er Konferenz ist dabei abhängig von der Leistung der eingesetzten Hardware (Grafikkarte). Für die innovaphone Videotelefonie-Lösung ist keine zusätzliche Konfiguration am UC-Client myPBX erforderlich. Benutzername, Passwort und das eingesetzte Telefon werden einfach von myPBX V10 übernommen. Video muss dann nur noch vom Benutzer aktiviert werden, der zu jeder Zeit frei darüber entscheiden kann, ob er die Funktion nutzen möchte oder nicht. Hierzu reicht ein Rechtsklick auf das myPBX Goldfisch-Icon in der Windows-Taskleiste. Dort kann man dann Video durch einfaches Anhängen aktivieren oder deaktivieren. Ist die Video-Funktion aktiviert, wird dem Benutzer dies in der aktuellen Beta-Version durch einen zusätzlichen orangefarbenen Punkt unter dem Goldfisch-Icon signalisiert.



6 | V10 Features

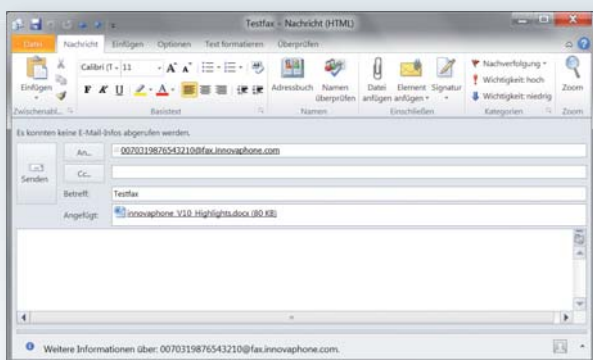
Die innovaphone Videotelefonie-Lösung ist H.264-kompatibel und der Bandbreitenbedarf liegt zwischen 200 und 300 kbit/s – abhängig von Webcam, Szene (bewegt oder eher ruhig) und Encoder. Die Videoqualität wird natürlich durch die vorhandene Bandbreite, aber auch durch die Auflösung der Videokamera beeinflusst.

Lizenzierung: Eine myPBX-Lizenz + eine Video-Lizenz pro Video-User. myPBX und Video sind Bestandteile des neuen V10 UC-Bundles. Wenn man dieses erwirbt, werden die myPBX- und Video-Lizenzen im Schnitt günstiger. Weitere Informationen hierzu gibt es unter dem Thema „innovaphone UC-Bundle“.

innovaphone Fax-Lösung

Faxen kann eine umständliche Angelegenheit sein: Alle benötigten Dokumente müssen in gedruckter Form vorliegen, häufig befindet sich das Faxgerät nicht in der Nähe des eigenen Arbeitsplatzes und dann heißt es hoffen und bangen, dass das Fax auch wirklich erfolgreich übermittelt wird. Bequemer ist es, Faxe direkt vom eigenen PC aus Outlook heraus zu faxen. Mit der innovaphone PBX Version 10 wird dies möglich – und das ohne zusätzlichen Fax Server, weitere Software oder Schnittstellen. Ein innovaphone Gateway wird einfach zum Faxserver gemacht. Alles, was man dafür braucht, ist ein Gateway der 10er Reihe (IP6010, IP3010 IP0010 oder IP810) oder eine innovaphone Virtual Appliance (IPVA + VMware) und eine Linux Application Platform. Denn ähnlich wie das innovaphone Reporting läuft die innovaphone Fax-Lösung als Applikation über Linux.

Sobald die Anwendung über die innovaphone Weboberfläche installiert und konfiguriert wurde, kann das Faxen mit persönlicher Faxnummer aus Outlook heraus beginnen. Jedes OpenOffice-kompatible Dokument kann als Email an die Fax-Lösung geschickt werden und wird von dieser an den angegebenen Fax-Empfänger weitergeleitet. Bei Bedarf können firmen- oder standort-eigene Deckblätter hinzugefügt werden. Eingehende Faxe



Faxen aus Outlook mit der innovaphone Fax-Lösung

werden dem Empfänger als Email mit PDF-Anhang zugestellt. Per Email wird man über den Erfolg oder Misserfolg eines Faxes informiert. Diese Benachrichtigungen oder Fehlermeldungen können über die innovaphone Weboberfläche individuell editiert und auch übersetzt werden. Außerdem kann man sie für Master- und Slave-PBXen unterschiedlich gestalten: z.B. deutsche Texte für die Master-PBX in Berlin und französische Texte für die Slave-PBX in Paris.

Lizenzierung: Eine Fax-Lizenz pro Fax-User.

Die innovaphone Fax-Lösung ist Bestandteil des neuen V10 UC-Bundles. Wenn man dieses erwirbt, wird die Fax-Lizenz im Schnitt günstiger. Weitere Informationen hierzu gibt es unter dem Thema „innovaphone UC-Bundle“.

innovaphone Voicemail jetzt mit neuen Menüansagen

Die innovaphone Voicemail ist schon länger eine beliebte Funktion der innovaphone PBX. Sie ist eine integrierte, netzwerkweit verfügbare Lösung eines professionellen Anrufbeantworters für jeden Teilnehmer an der innovaphone PBX. Ist ein User nicht erreichbar, können Anrufer für ihn Sprachnachrichten hinterlassen, über die jener dann per Message-Waiting-Signalisierung (Lampe oder Text/Symbol im Telefon-Display) oder alternativ per Email-Benachrichtigung informiert wird.

Sowohl die Steuerung über Funktionstasten am Telefon als auch die Nutzung der Message-Waiting-Indication macht die innovaphone Voicemail extrem einfach und komfortabel. Eine im Gateway eingesteckte Compact Flash (CF) Karte kann zum Speichern von Ansagen und eingegangenen Nachrichten genutzt werden. Dadurch ist die innovaphone Voicemail unabhängig von externen PC-Servern.

Das Voicemail-Menü ist über jedes DTMF-Telefon bedienbar und in zahlreichen Sprachen verfügbar. Es leitet den Nutzer bequem durch die verschiedenen Menüpunkte: Anrufer zurückrufen; Nachricht abhören, speichern, löschen oder wiederholen; Springen zur nächsten/vorherigen Nachricht, persönliche Ansage einspielen wie z.B. eine personalisierte Begrüßung, PIN ändern etc.

Jetzt neu: Die Menütexte der innovaphone Voicemail sind professionell eingesprochen worden. Die Ansagen sind nun weitestgehend nicht mehr elektronisch generiert, sondern von Muttersprachlern aufgenommen worden und stehen in den Sprachen Deutsch, Dänisch, Englisch (BE), Französisch, Italienisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch (EU), Schwedisch, Spanisch (Kastilisch) und Tschechisch zur Verfügung. Auf Finnisch gibt es das Voicemail-Menü weiterhin in elektronischer Form.



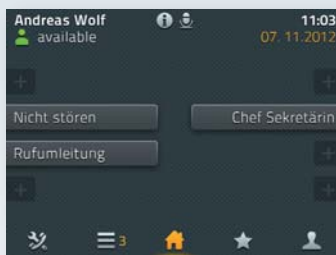
Lizenzänderung unter V10: Bislang musste die Anzahl der Voicemail-Lizenzen der Anzahl der Port-Lizenzen an der innovaphone PBX entsprechen – egal, wie oft die Voicemail im Endeffekt benötigt wurde. Unter V10 hat man in Zukunft die Wahl. Entweder man entscheidet sich für das bisherige Lizenzmodell: Anzahl Voicemail-Lizenzen = Anzahl Port-Lizenzen. Oder man wählt das bedarfsgenaue Modell: 1 Voicemail-Lizenz pro User.

Achtung! Die unterschiedlichen Lizenzmodelle können weder miteinander kombiniert, noch kann über ein Software Service Agreement auf das neue Lizenzmodell umgestiegen werden. Sollten bereits V9 Voicemail-Lizenzen im Einsatz sein, bleibt es automatisch bei der alten Lizenzierung. In bestimmten Fällen kann es sich aber auch lohnen, auf das neue Lizenzmodell umzustellen. Allerdings müssen dann V10 Voicemail-Lizenzen komplett für alle User neu erworben werden. Die innovaphone Voicemail-Lösung ist jedoch auch Bestandteil des V10 UC-Bundles. Wenn man dieses Angebot nutzt, werden die einzelnen UC-Bausteine im Schnitt günstiger. Unter Umständen sind dann im Zuge dessen auch schon ausreichend V10 Voicemail-Lizenzen für die vorgesehene User-Anzahl vorhanden. Weitere Informationen hierzu gibt es unter dem Thema „innovaphone UC-Bundle“.

innovaphone UC-Bundle

Möchte man das gesamte innovaphone UC-Paket erwerben, kann man dies über ein spezielles innovaphone UC-Bundle. Es enthält die innovaphone Produkte myPBX, Video, Voicemail, Mobility und Fax und kann zu einem gestaffelten Komplettpreis erworben werden. Im Schnitt werden die einzelnen UC-Bausteine damit zwischen 27-47 % günstiger, als beim Erwerb der linearen Einzellizenzen.

Achtung! Das UC-Bundle ist eine Komplettlizenz: Es ist nicht möglich, die einzelnen Bestandteile auf unterschiedliche Installationen zu verteilen. Grundsätzlich gilt: Eine UC-Bundle Lizenz pro User.



Home Screen und Favoritenliste des innovaphone IP-Telefons IP222



Preview: Neue Benutzeroberfläche der innovaphone IP-Telefone

Der UC-Client myPBX erhält mit V10 ein Rundumenerneuerung – so viel ist schon mal sicher. Doch myPBX ist nicht das einzige innovaphone Produkt, das auf den Kopf gestellt wird. Diese Preview gibt einen Vorgeschmack, wie in Zukunft die neuen Benutzeroberflächen der innovaphone IP-Telefone IP222 und IP232 aussehen werden, denn auch deren Erscheinungsbild und Bedienung wird noch einmal völlig überarbeitet. In einem späteren Release, der V10.10, werden die neuen Benutzeroberflächen die innovaphone Design-Telefone schmücken.

Die Telefon-Benutzeroberflächen werden dem neuen modernen Design von myPBX entsprechen – die einzelnen Bedienelemente sind die gleichen, so dass IP-Telefon und myPBX intuitiv bedienbar sind. Auf dem Home-Screen der Telefone sind die wichtigsten Applikationen wie Favoritenliste, Verlauffliste und Kontakte über entsprechende Icons zu finden. Von dort aus können zudem auf unkomplizierte Weise beliebig viele Partnertasten eingerichtet werden. Außerdem hat man immer im Blick, welcher Presence-Status gerade gesetzt ist, denn die Anzeige ist immer sichtbar und kann vom Home-Screen aus flexibel an die jeweilige Situation angepasst werden.

Der Home-Screen der IP-Telefone ist der Ausgangspunkt für jegliche Navigation. Für diese wird künftig nicht mehr zwangsläufig die Vier-Wege-Wippe notwendig sein – sie kann aber wahlweise immer noch benutzt werden. Die neuen Benutzeroberflächen werden also nicht nur mit ihrem Design punkten – die Veränderungen wirken sich auch positiv auf die Bedienung und Handhabung der innovaphone IP-Telefone IP222 und IP232 aus. Es gibt also gute Gründe, sich auf das Release V10.10 zu freuen.

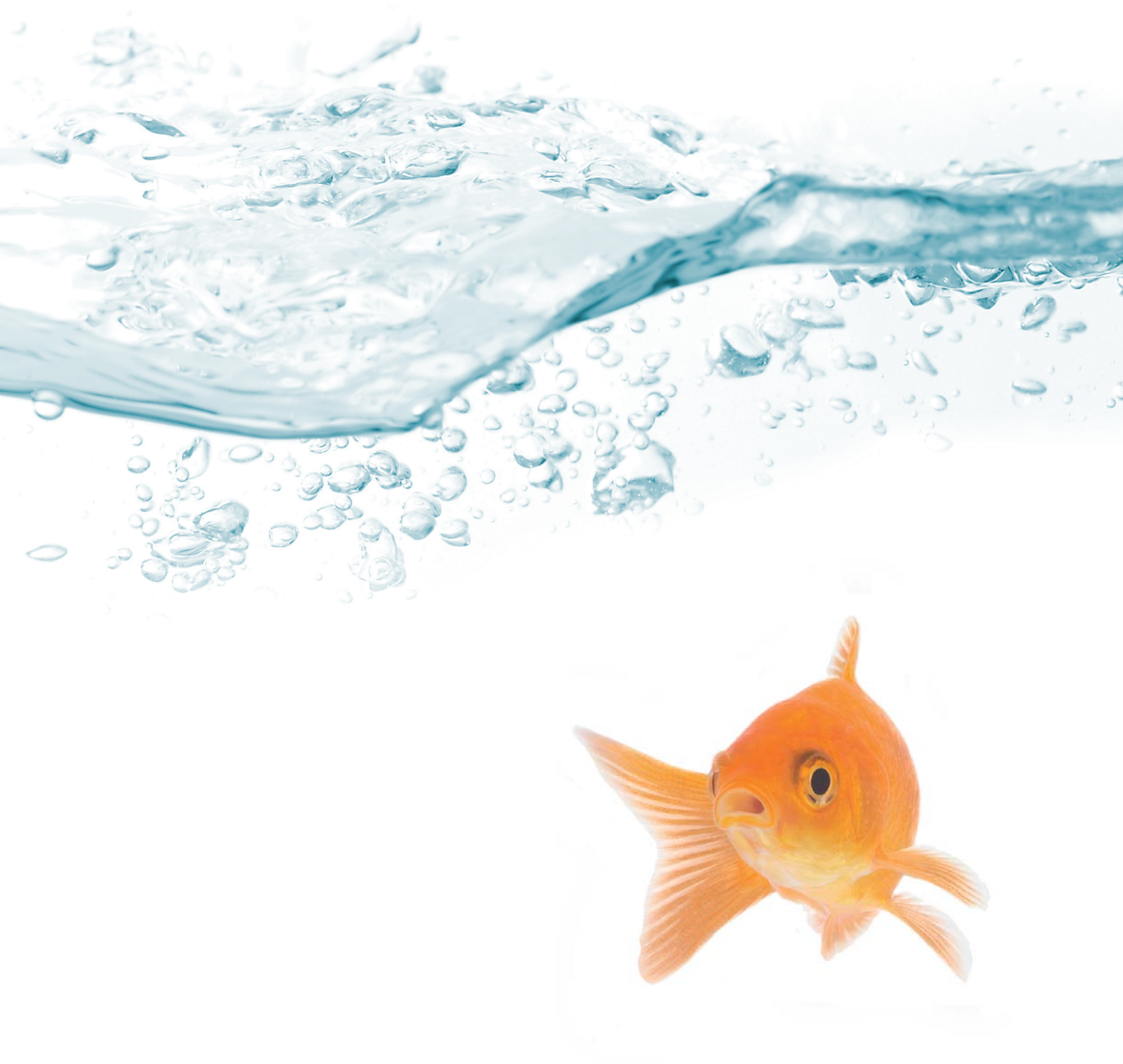


Home Screen und Funktionstasten des innovaphone IP-Telefons IP222



Neuer Look und noch viel mehr. Die überarbeiteten Benutzeroberflächen der innovaphone IP-Telefone IP232 und IP222





innovaphone AG

Böblinger Str. 76 | 71065 Sindelfingen
T +49 7031 73009 0 | F +49 7031 73009 99
info@innovaphone.com | www.innovaphone.com

03/13 | Copyright © 2013 innovaphone® AG.
Irrtümer, Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
Fotos Fotolia: © Lars Christensen (Seite 1), © carlosseller (Seite 1 und 8),
© MAK (Seite 1 und 8), © Franz Pfluegl (Seite 1 und 8).
All rights reserved.

innovaphone

PURE IP-COMMUNICATIONS

